



Herstellerinformation für Schutzkleidung

871524



Wichtige Information

Diese Herstellerinformation ist Bestandteil des Produkts und besteht aus drei sich ergänzenden Dokumenten. Die Teile 1 und 2 finden Sie unter www.rofa.de, der Teil 3 befindet sich am Bekleidungsteil.

Die Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Herstellerinformation keine Haftung übernommen werden - gleich aus welchem Rechtsgrund.

www.rofa.de	Herstellerinformation Teil 1 PSA – Normen, Gesetze und Produktkennzeichnungen
	Herstellerinformation Teil 2 Informationen für den Anwender
an der Bekleidung	Herstellerinformation Teil 3 Modellspezifische Informationen

Lesen Sie vor der Benutzung alle Teile der Herstellerinformation sorgfältig. Bewahren Sie alle Teile der Herstellerinformation auf und händigen Sie diese bei Weitergabe der Schutzkleidung an Dritte aus.

Diese Informationen unterstützen Sie bei der sicheren Anwendung von Schutzkleidung als persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Verwendete Symbole:

	Warnung vor Situationen, die zu Verletzungen führen könnten bzw. Warnung vor naheliegenden Fehlern oder möglichen Gefahren
	Hinweise, Verwendungstipps, oder zusätzliche Informationen

Herstellerinformation Teil 3: Modellspezifische Informationen

Hersteller

rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
Fabrikstr. 23
48465 Schüttorf

Telefon 059238980
eMail info@rofa.de
Website www.rofa.de

Zertifizierungsinstitut

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. - 161
Annaberger Str. 240
09125 Chemnitz
Systemüberwachung Kategorie III
DEKRA



Produkt

Bezeichnung	Artikelnummer
Blousonjacke Trend Image 1524	871524
PROBAN MULTINORMEN COLORMIX	

Materialzusammensetzung

Oberstoff 78% Baumwolle 20% Polyester 2% sonstige Faser

Pflegehinweise

Haushaltspflege



Die ausführlichen Pflegehinweise entnehmen Sie dem Teil 2 der Herstellerinformation. Nicht einweichen. Nur zusammen mit gleicher oder ähnlicher Bekleidung behandeln. Keinen Weichspüler verwenden. Nach jeder Wäsche zur Erhaltung des Chemikalienschutzes und der Schmutzabweisung mit Flourcarbon nachimprägnieren. Nicht übertrocknen. Reflexstreifen nicht bügeln.



Schutz und Klassifizierung

Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen EN 340:2003

- ⚠ Diese Norm gilt nur in Kombination mit den spezifischen Normen.
- ⚠ Die Kleidung ist nach jeder Reinigung und vor jedem Tragen auf Restverschmutzung und mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren bzw. auszutauschen.

Schutzkleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit nach EN 1149-3:2004 und EN 1149-5:2008



- ⚠ Die antistatische Wirksamkeit ist nur bei sicherer Erdung der Personen/Kleidung gegeben, z.B. durch antistatisches Schuhwerk nach EN ISO 20345 oder Berufsschuhe nach EN ISO 20347 - jeweils mit der Zusatzanforderung A.
- ⚠ Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist als Anzug geschlossen zu tragen.
- ⚠ Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle Risikoanalyse vorzunehmen.
- ⚠ Bei Benutzung von nicht durch Patten abgedeckte Taschen ist darauf zu achten, dass mitgeführte Arbeitsmittel ebenfalls den Anforderungen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen genügen müssen.
- ⚠ Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch Tragen und Verschleiß, durch Pflege und durch Kontaminationen beeinträchtigt werden.
- ⚠ Es ist sicherzustellen, dass sich abnehmbares Zubehör wie z.B. Namensschilder mit Klettbander in explosionsgefährdeten Bereichen nicht von der Kleidung löst.

Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren nach EN ISO 11611:2007



- ⚠ Das Gewebe ist nicht für den Flexeinsatz geeignet. Bei Flexarbeiten ist unbedingt zusätzlich eine Lederschürze tragen.
- ⚠ Erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert die Schutzwirkung.
- ⚠ Vorsicht ist beim Arbeiten in engen Räumen geboten.
- ⚠ Es kann ggf. zusätzliche PSA als Körperschutz notwendig sein, z.B. beim Überkopfschweißen.
- ⚠ Die Leistungsklasse orientiert sich jeweils an dem niedrigeren Schutzniveau bei einer Kombination aus Jacke und Hose.
- ⚠ Schweißerschutzkleidung schützt nur gegen kurzen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Teilen eines Stromkreises, der für das Lichtbogenschweißen vorgesehen ist. Bei erhöhter Gefährdung sind zusätzliche isolierende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Schutzkleidung für hitzeexponierte Industriearbeiter nach EN ISO 11612:2008



- ⚠ Wird die Schutzkleidung von zufälligen Spritzern geschmolzenen Metalls oder brennbarer Flüssigkeit beaufschlagt, muss der Träger sofort seinen Arbeitsplatz verlassen und die Schutzkleidung ablegen und zwar so, dass die Spritzer keinen Kontakt zu der Haut bekommen; danach muss die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden.
- ⚠ Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls sind Verbrennungsrisiken nicht auszuschließen, wenn die Kleidung direkt auf der Haut getragen wird.
- ⚠ Die Kombination aus Jacke und Hose unterschiedlicher Leistungsklassen orientiert sich am jeweils niedrigeren Schutzniveau.
- ⚠ Die Prüfergebnisse wurden nach 5 Pflegezyklen ermittelt.

Chemikalienschutzkleidung nach EN 13034:2005+A1:2009 (Typ6) (eingeschränkte Schutzleistung)



- ⚠ Die Schutzfunktion gegen weitere Chemikalien oder andere Konzentrationen müssen im Einzelfall am Gewebe geprüft werden.
- ⚠ Die volle Schutzwirkung ist nur bei kompletter Körperbedeckung gewährleistet. Dieses PSA-Produkt ist gegebenenfalls durch weitere Schutzkleidung zu ergänzen.

Abriebfestigkeit	Leistungsklasse
Weiterreissfestigkeit	3
Höchstzugkraft	5
Durchstichfestigkeit	2
Nahtfestigkeit	5

Eigenschaften	Abweisungsindex (R) (EN 6530:2005)	Penetrationsindex (P) (EN 6530:2005)
NaOH 10%	3	3
H2SO4 30%	3	3
o-Xylen	3	3
Butan-1-ol	2	3

Schutzkleidung gegen thermische Gefahren eines Lichtbogens nach EN 61482-1-2:2007



- ⚠ Die Schutzkleidung ist keine elektrisch isolierende Schutzkleidung gemäß EN 50286:1999
- ⚠ Der vollständige Personenschutz erfordert zusätzliche, geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhelm mit Visier und Schutzhandschuhe.
- ⚠ Die Jacke ist in Kombination mit einer Latz- oder Bundhose, die mindestens Klasse 1 erfüllt, zu tragen.
- ⚠ Shirts und Unterwäsche aus synthetischen Fasern, die bei Einwirken von Störlichtbogen schmelzen, sollten nicht getragen werden (z.B. Polyamid, Polyester).
- ⚠ ATPV-Wert: 14cal/cm²

Grundlegende Warnungen

- ⚠ Die Schutzkleidung ist stets geschlossen zu tragen.
- ⚠ Beide Teile einer Schutzkleidung (Jacke und Hose) müssen immer zusammen getragen werden.
- ⚠ Leicht entflammare Unterkleidung aus synthetischen Fasern wie Polyamid, Polyester kann die Wirkung der Schutzkleidung reduzieren und sollten nicht getragen werden.
- ⚠ Die begrenzte Flammbreitung geht ggf. verloren, sobald die Kleidung verunreinigt wird. Dies gilt auch für entzündliche Substanzen, Schmutz, Feuchtigkeit und Schweiß.
- ⚠ Es ist darauf zu achten, dass jede Veränderung, Pflege oder Reparatur von Multinormen-Schutzkleidung die zertifizierte Kombination aller normativen Anforderungen dauerhaft erfüllen muss.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal und mit Originalstoff und Originalnähharn durchgeführt werden. Die Forderungen der genannten Normen sind einzuhalten.
- ⚠ Die Ware ist lichtempfindlich und somit dunkel zu lagern.
- ⚠ Reflexstreifen können optische Unregelmäßigkeiten aufweisen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen, da die Reflexionswirkung weiterhin gegeben ist.